

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Swizzer



CLUB-NACHRICHTEN

sektion Zofingen

Nr. 1 Ausgabe Januar / Februar 2014



IMPRESSUM

Schweizer Alpen-Club, Sektion Zofingen, Homepage: www.sac-zofingen.ch, 47. Jahrgang

Präsidentin:

Sonja Frey, Dorfstrasse 32, 4657 Dulliken, Tel. 062 295 38 18, praesidium@sac-zofingen.ch

Finanzen und Mitgliederdienst:

Ruth Graber, Titlisstrasse 6, 4665 Küngoldingen, Tel. 062 797 43 83, kasse@sac-zofingen.ch

Redaktion und Inserate:

Franziska Scherrer, Seilergasse 4C, 4800 Zofingen
Tel. 062 534 98 84, redaktion@sac-zofingen.ch

Redaktionsschluss:

für die Ausgabe 2, März/April 2014, ist der **8. Februar 2014**,
Berichte und Fotos bitte an tourenbericht@sac-zofingen.ch

Clublokal:

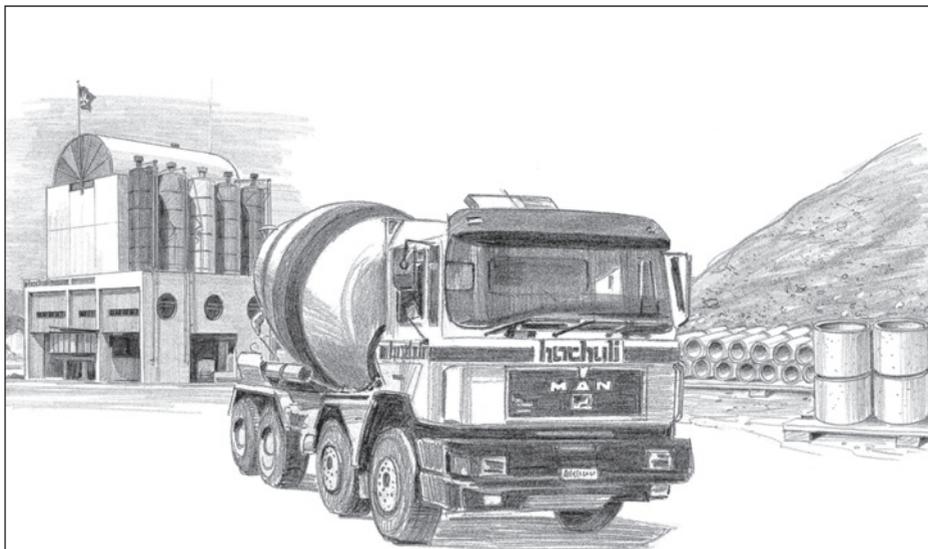
Monatsversammlung im Hotel Zofingen, 20.00 Uhr

Satz und Druck:

Carmen-Druck AG, Waldegg 12, 6242 Wauwil, Tel. 041 980 44 80, info@carmendruck.ch

Titelbild:

Eisgrotte bei Zinal von Franziska Scherrer



062 737 73 00 www.hochuli.ch

hochuli

INHALTSVERZEICHNIS

Impressum	2
Inhaltsverzeichnis	3
Einladung zur 140. Generalversammlung	5-13
Jahresbericht der Präsidentin 2013	15-16
Jahresbericht Touren 2013	16-18
Wintertouren 2013	16
Sommertouren 2013	16-17
Jahresbericht JO 2013	17
Wandern 2013	17
Mittwochswanderungen 2013	17-18
Jahresberichte Hütten 2013	18-19
Jahresbericht Vermigel 2013	18-19
Jahresbericht Lauteraar 2013	19
Jahresberichte Vorstand 2013	20-22
Jahresbericht Vortragswesen und Homepage 2013	20-21
Jahresbericht Bibliothek 2013	21-22
Jahresbericht Clubnachrichten 2013	22
Betriebsrechnung 2013	23-24
Informationen aus dem Vorstand	25-26
Beat Weber – unser neuer Präsident	25
Wir heissen herzlich willkommen	25
Vorträge im Februar und März 2014	26
Anmeldeschluss	26
Tourenberichte	27-32
Wanderung im Emmental	27-28
Wanderung Michaelskreuz	28-29
Herbstwanderung über den Roggen	29
Allwettertour	30-31
Chlaustour	31-32
Programm	33-42
Impressionen Wanderung Emmental / Allwettertour 2013	43



Hohe Wohn- und Lebensqualität mit einem Wintergarten

Ihr Wintergarten freut sich nur, wenn die Konstruktion zu Ihrer vollen Zufriedenheit ausgeführt ist. Wählen Sie deshalb einen Wintergarten von

Mettler Schlosserei und Metallbau AG

Obermatten 15 • 5742 Kölliken • Tel. 062 723 22 67 • Fax 062 723 55 30

Über 150 Fahrzeuge ab Lager



Herzlich willkommen zu den sechs Modellreihen von Subaru, dem Pionier des 4x4.



F.+M.KONSTANTIN

Äussere Luzernerstrasse 21, 4665 Oftringen
Tel. 062 797 22 44, Fax 062 797 62 80
garagekonstantin@bluewin.ch – www.garagekonstantin.ch

Einladung zur 140. Generalversammlung

Freitag, 10. Januar 2014, Hotel Zofingen, Zofingen
Geschätzte Clubkameradinnen und Clubkameraden

Wir sind zwar noch nicht 150 Jahre alt, aber wir dürfen euch immerhin bereits zur 140. Generalversammlung der SAC Sektion Zofingen einladen. Reserviert euch diesen Abend. Wir freuen uns, dich an der GV 2014 begrüßen zu dürfen.

Wir treffen uns wie immer im Hotel Zofingen
ab 19.00 Uhr, Apéro
20.00 Uhr Beginn der Generalversammlung

Bitte richtet allfällige Anträge schriftlich bis zum 31. Dezember 2013 an den Vorstand.

Herzlich grüsst euch
der Vorstand

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten
2. Protokoll der Monatsversammlung vom 6. Dezember 2013
3. Touren (Rück- und Ausblick)
4. Jahresberichte (Die Jahresberichte sind in den Club-Nachrichten 1/2014 publiziert.)
5. Betriebs- und Hüttenrechnung 2013
Revisionsbericht
6. Investitionen Lauteraar
7. Investitionen Vermigel
8. Investitionen für Netzanschluss Vermigelhütte
9. Budget 2014 und Mitgliederbeiträge 2015
10. Anträge aus der Sektion
11. Ehrungen
12. Wahlen
13. Verschiedenes

Traktandum 6: Investitionen Lauteraar

Durch das Abschmelzen der Gletscher müssen am Leiternweg sowie bei den Übergängen Hubeljoch und Bächlilücke erneut neue Leitern montiert werden. Die Kosten für die Übergänge werden jeweils unter den Sektionen Albis (Bächlitalhütte), Bern (Gaulihütte) und Zofingen (Lauteraarhütte) aufgeteilt.

Katrin will, als gelernte Köchin, die Gäste auf der Lauteraarhütte mit Frischprodukten verwöhnen. Sie wünscht sich aus diesem Grund einen zusätzlichen Kühlschrank, damit die Produkte fachgerecht gelagert werden können. Die Stromversorgung für einen zusätzlichen, grösseren Kühlschrank ist mit der bestehenden Solaranlage gewährleistet.

Obwohl der Kamin bei der Einwinterung und Saisonöffnung der Hütte jeweils durch ein Sektionsmitglied «gefegt» wird, muss ab und zu der Fachmann ans Werk. Im kommenden Sommer wird der Kaminfeger seines Amtes walten.



Eure Clubkameradin, Yvonne Ruesch, vermittelt Euch gerne Ferien jeder Art inklusive guter Beratung bei:

GERBER 
Reisebüro Rothrist

Bahnhofstr. 11, Tel. 062 794 33 22
reisebuero-gerber-ag@bluewin.ch

Montag - Freitag: 09.00 – 11.45 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Samstagsmorgen 09.00 – 11.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

LEIDENSCHAFT
8000

Live-Reportage

Gerlinde
Kaltenbrunner



Gerlinde Kaltenbrunner ist die einzige Frau, die alle vierzehn Achttausender ohne Hochträger und ohne zusätzlichen Sauerstoff bestiegen hat. Die Besteigung des K2, des schwierigsten aller 8000er, gelang ihr erst im siebten Anlauf. An Hand eines Expeditionsabbruchs am K2 und dessen Verarbeitung zeigt die Höhenbergsteigerin, wie das Umkehren mit genügend Beharrlichkeit dennoch in Erfolg münden kann.

BUCHS AG Fr 24.1. Gemeindefest
Beginn: 19.30 Uhr SAC Fr. 3.- Ermässigt

Infos und Vorverkauf:

www.explora.ch

Daniel Vonwiller

Bergführer
Städtli 22, 4663 Aarburg,
Tel. 062 791 14 76, Mobile 079 668 44 88
dvonwiller@bluewin.ch

- ▶ Klettern und Bergsteigen
- ▶ Ski-, Telemark- und Schneeschuhtouren
- ▶ Steileisklettern
- ▶ Arbeiten am Seil



HASLER SPORT Zofingen

Gegen Vorweisung des Mitgliederausweises erhalten Sie auf dem ganzen Sortiment **10% Rabatt**. (Ausgenommen Netto- und Ausverkaufs-Artikel. Nicht kumulierbar, keine Pro-Bon.)

Gerbergasse 4
4800 Zofingen

Telefon 062 751 10 78
Telefax 062 751 34 37

Katrin und Heinz möchten für unsere Hütte noch vermehrt Werbung machen. Angedacht sind zum Beispiel Beiträge in Zeitungen und Informationen über den Hüttenweg. Wir haben daher einen Werbebeitrag in das Budget 2014 aufgenommen.

Leiterweg u. Übergänge, neue Leitern	CHF	3000.00
Kühlschrank	CHF	3900.00
Kaminfeger	CHF	600.00
Hüttenunterhalt und Diverses	CHF	1000.00
Werbung Hütte	CHF	2000.00
Total	CHF	10'500.00

Antrag

Der Vorstand stellt den Antrag, einen Kredit von CHF 10'500.00 zu Lasten des Lauteraarfonds zu bewilligen.

Traktandum 7: Investitionen Vermigel

In der Vermigelhütte müssen folgende Investitionen zur Erhaltung der Infrastruktur getätigt werden:

Auf der Nordwestseite fliesst bei Regenwetter das Wasser durch die gebrochenen Fugen der Granitverkleidung. Es ist notwendig, dass die gebrochenen Fugen der Steinfassade entfernt und mit einem Spezialzement erneuert werden.

Der Schutzlack am Täfer der Aussenwand der Nordwestfassade ist verwittert. Die Nordwestfassade ist deshalb nicht mehr geschützt. Bevor der neue Schutzanstrich aufgebracht werden kann, muss der alte Lack abgeschliffen werden.

Die Farbe an den Fensterläden ist an vielen Stellen aufgerissen. Die alte Farbe muss abgelautet und die Grundierung und die Deckfarbe müssen erneuert werden. Auch das Holz an den Fensterleibungen muss abgeschliffen und neu gestrichen werden.

Für die Pflege des Aussenbereiches der Vermigelhütte wird ein Fadenmäher mit 4-Takt Motor benötigt.

Maurerarbeiten an der Nordwestfassade	CHF	3800.00
Malerarbeiten an der Nordwestfassade, Fensterleibungen und Fensterläden neu streichen	CHF	7500.00
Fadentrimmer für die Pflege des Aussenbereiches	CHF	800.00
Diverse kleinere Unterhaltsarbeiten	CHF	3000.00
Total	CHF	15'100.00

Antrag:

Der Vorstand stellt den Antrag, einen Kredit von CHF 15'100.00 zu Lasten des Vermigelfonds zu bewilligen.

Traktandum 8: Investition für Netzanschluss Vermigelhütte

Auf der Suche nach einer zukunftsgerichteten, sicheren und unterhaltsarmen Stromversorgung der Vermigelhütte bietet sich dank guten Kontakten zu den SBB und der guten Positionierung als Etappenort auf dem Vier-Quellen-Weg die einmalige Möglichkeit, 2015 einen Netzanschluss zu erhalten. Dank unserer speziellen Lage auf dem Sunnsbiel kann ein Kabel

atmen atmen

Der Erfahrbare Atem nach Prof. Ilse Middendorf

Atemkurse in Kölliken und Aarau

Einzelbehandlungen z.B. bei Schlaf- und Verdauungsbeschwerden, Erschöpfung, Angstzuständen ...

Auskunft und Anmeldung

praxis für a t e m therapie

dipl. Atemtherapeutin SBAM **ursula schelbert**

Laurenzenvorstadt 85 · 5000 Aarau · Tel. 062 723 17 21

www.lebensatem.ch

Kostenübernahme durch Zusatzversicherung



Luzernerstrasse 2
4665 Oftringen
Tel. 062 797 12 70

**Das Fachgeschäft
für Sommer- und
Wintersport**

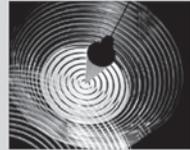
wüest



Ihr Partner am Bau

www.wuest.ch

- Hoch- und Tiefbau
- Kundenarbeiten
- Plattenarbeiten



Bauunternehmung Nebikon-Olten-Zofingen



TRAMP STORE



Travel & Outdoor

4632 Trimbach b. Olten Tel. 062 293 23 33

ADVOKATURBÜRO

EDWIN RUESCH

FÜRSPRECHER

Schiffhände 5, 4800 Zofingen, Tel. 062 752 32 00, www.fseruesch.ch, er@fseruesch.ch

durch den SBB-Wasserstollen zum Ritomsee gezogen werden, das die Hütte mit einer Kapazität von 43 kW versorgen wird. Gleichzeitig können wir uns ans Telefonnetz und Internet anschliessen. Somit kann in Zukunft auf der Vermigelhütte nicht nur elektrisch gekocht, sondern auch eine handelsübliche Abwaschmaschine angeschlossen werden. Vor allem aber wird die Versorgungs- und Betriebssicherheit auf lange Zeit 365 Tage im Jahr gewährleistet und die Unterhaltskosten könnten auf ein Minimum reduziert werden.

Die Investitionskosten belaufen sich insgesamt auf CHF 484'000.00

Dieser, auf den ersten Blick hohe Betrag wird jedoch durch verschiedene Faktoren reduziert. Die Finanzierung sieht wie folgt aus:

Im 2011 bewilligter Betrag für Solaranlage	CHF	100'000.00
Bereits zugesprochene Sponsorenbeiträge und Eigenleistungen	CHF	150'000.00
Weitere, noch zu findende Sponsorenbeiträge	CHF	100'000.00
Beitrag aus dem Hüttenfonds	CHF	134'000.00

Das Bauvorhaben wird erst begonnen, wenn der noch ausstehende Teil der Finanzierung gesichert ist und alle Einwilligungen vorliegen.

Antrag:

Der Vorstand stellt den Antrag, Fr. 134'000.00 für die Elektrifizierung der Vermigelhütte mittels Netzanschluss zu Lasten des Vermigelfonds zu bewilligen.

Traktandum 9: Budget 2014 und Mitgliederbeiträge 2015

Das Budget ist auf einer separaten Seite ersichtlich. Die Mitgliederbeiträge sind unverändert.

Mitgliederbeiträge 2015

	Sektion CHF	ZV CHF	Total CHF
Einzelmitglieder	52.00	65.00	117.00
Familienmitglieder	104.00	96.00	200.00
Jugendmitglieder	30.00	25.00	55.00

Reduktion:

Nach 50 Jahren Mitgliedschaft reduziert sich der ZV Beitrag um CHF 30.00, der Sektionsbeitrag entfällt ganz.

Traktandum 11: Ehrungen

An der GV 2014 dürfen wir folgende Kameradinnen und Kameraden für ihre Treue zum Schweizer Alpen Club und zu unserer Sektion ehren:

25 Jahre

Caluori-Hächler Susanna, Oftringen
 Holderegger-Müller Brigitte, Staffelbach
 Ruesch Edi, Zofingen
 Spörri Emil, Kölliken
 Woodtli Herbert, DE-Grosshansdorf

HOTEL * * * ZOFINGEN



KIRCHPLATZ 30 . CH-4800 ZOFINGEN
TEL. +41 (0)62 745 03 00 . FAX +41 (0)62 745 03 99

INFO@HOTEL-ZOFINGEN.CH
WWW.HOTEL-ZOFINGEN.CH

DIE SCHÖNSTEN
BERGTOUREN
BEGINNEN AM
STAMMTISCH –
wo denn sonst?



Mitten in der historischen Altstadt
für Feste, Veranstaltungen, Bankette und
genussvolle Stunden. Täglich geöffnet

THUTSTUBE, RESTAURANT BÖGLI,
BRAUI-BEIZ, BANKETT- UND KONFERENZ-
RÄUME, PARTY-SERVICE

das richtige Ambiente für jede Gelegenheit

40 Jahre

Abt André, Widen
Blum Anton, Pfaffnau
Köpfli Fritz, Pfaffnau
Dumelin Markus, Kappelen

50 Jahre

Kissling Franz, Zofingen
Studler-Blum Ruedi, Zofingen

60 Jahre

Baltisberger Max, Schaffhausen

Wir danken allen Jubilarinnen und Jubilaren für Ihre langjährige Mitgliedschaft und gratulieren ihnen herzlich zu diesem Jubiläum.

Traktandum 12: Wahlen

Zwei Mitglieder des Vorstandes treten per GV 2014 zurück. Es sind dies die Präsidentin Sonja Frey und der Sommertourenchef Walter Bertschi.

Für die freiwerdenden Funktionen haben sich Beat Weber als Präsident und Nadine Feiger als JO/KiBe-Chefin zur Verfügung gestellt. Florian Zaugg übernimmt neu die Funktion als Sommertourenchef.

Bereits bewährt und an der GV 2014 definitiv zu wählen ist Jakob Schärer als Hüttenchef Lauteraar.

Vorstand

Präsident	Beat Weber*
Kassierin	Ruth Graber
Aktuarin	Yvonne Ruesch
Wintertourenchef	Günter Feiger
Sommertourenchef	Florian Zaugg
JO/KiBe-Chef	Nadine Feiger*
FaBe-Chef	Florian Zaugg
Hüttenchef Lauteraar	Jakob Schärer*
Hüttenchef Vermigel	Edi Müller
Vortragschef / Webmaster	Willy Hartmann
Redaktion Club Nachrichten	Franziska Scherrer
Beisitz Sohlenschoner	vakant

* Zur Wahl an der GV 2014

In den Kommissionen treten zurück: Kaspar Bühler (verstorben), Reto Lerch, Hans Arnold, Erwin Hunkeler (verstorben) und Fredy Schmid (Rechnungsrevisor).

All diesen Kameradinnen und Kameraden gilt unser herzlichster Dank für ihren grossen und wertvollen Einsatz zu Gunsten der Sektion. Sie alle haben in ihren Ämtern hervorragende Arbeit geleistet. Den neuen Vorstands- und Kommissionsmitgliedern wünschen wir viel Erfolg und Zufriedenheit in ihren neuen Aufgaben.

Tourenkommission

Beat Weber (neu), Florian Zaugg, Günter Feiger, Nadine Feiger (neu), Willy Hartmann (neu), René Wyss, Christian Bertschi (neu)

HONDA
POWER EQUIPMENT



Rasentraktor
HF 2220 K1 H

20 PS
Schnittbreite 122 cm
Hydrostat Getriebe

Rasenmäher mit Vergnügen

Zeit sparen und erst noch bequem:
mit einem HONDA Rasentraktor

Beratung Verkauf Service

hans kunz
landtechnik

Zihlmattweg 2 Tel. 062 758 25 00
6262 Langnau LU Fax 062 758 25 48

BAUBIOLOGIEARCHITEKTUR



Planung Beratung Neu- und Umbauten
Bauführung Massiv- und Holzbauten

Architektur
Baubiologie
Minergie

Hans Felber 4803 Vordemwald 062 751 61 02
hans.felber@bluewin.ch

gottlieb müller ag
hoch- und tiefbau



gottlieb müller

mühlethalstrasse 17
4800 zofingen

telefon 062 746 88 11
www.gottlieb-mueller.ch

... bauen mit liebe!

aktuell alu-haustüren



balkone | geländer
treppen | vordächer
alu-haustüren
brandschutzanlagen
wintergarten
balkonverglasung
stahlbau | carports
zäune

morgenthaler
metallbau
profilpresswerk schlosserei

hauptstrasse 65 | 5056 ettelwil
062 726 15 27 | morgenthalermetallbau.ch

Hütten- und Baukommission Vermigel

Hüttenkommission

Edi Müller (Hüttenchef), Hermann Mosele, Andreas Graber, Robert Leimgruber

Baukommission

Edi Müller, Robert Matter, Hermann Mosele, Tommy Dätwyler, Christian Stambach, Andreas Graber, Ernst Stalder

Hüttenkommission Lauteraar

Jakob Schärer (Hüttenchef), Guido Hodel, René Wyss, Dominik Schild (neu)

Rechnungsrevisoren

Karin Wilhelm, Wilfried Rüeegger (neu)

Weitere Funktionen

Bibliothek und Archiv

Kletterwand

Mittwochswanderer

Tourenchef Wandern

Webmaster

Luzia Heeb

Stefan Flückiger (neu)

Hansruedi Odermatt

Willy Hartmann (neu)

Willy Hartmann

Hüttenwarte Lauteraar

Kathrin und Heinz Müller



**Frohe Festtage und
ein schönes neues Jahr!**

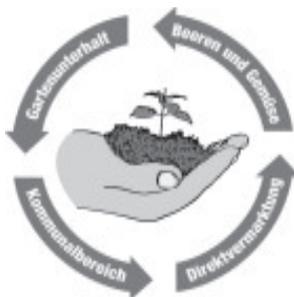


CARMENDRUCK.CH

Printprodukte
die *begeistern!*

Carmen-Druck AG

Waldegg 12 | Wauwil | 041 980 44 80 | info@carmendruck.ch



Wyss Gartenbau

Hinterwil 603 4813 Uerkheim
078 722 44 32

www.wyss-uerkheim.ch

wülser haustechnik

Wülser Zofingen AG
Mühlethalstrasse 67
4800 Zofingen
Telefon 062 746 92 00

www.wuelser-haustechnik.ch

- Heizungsanlagen
- Kälteanlagen
- Lüftungsanlagen
- Klimaanlage
- Sanitäre Anlagen
- Traumbäder
- Bauspenglerei
- Dach- und Fassadenarbeiten
- Blitzschutz

Ihr Partner für ■ Wärme ■ Luft ■ Wasser

buchhandlung
mattmann ag
kirchplatz
4800 zofingen
tel. 062 751 45 50
tel. 062 751 13 05

*In zweifelhaften Fällen entscheide
man sich für das Richtige*
Karl Kraus



Für Bergtouren gut gerüstet.....

Ihre Berg- und Wanderkleidung wetterfest imprägniert — schweiss- und schmutzfrei — dank schonender Reinigung, frisch und sauber gepflegt bei garantiertem Umweltschutz!

Riedtalstr. 14
4800 Zofingen

Ihr Reinigungs-Spezialist
Kaufmann AG

Telefon
062 752 13 30

JAHRESBERICHT DER PRÄSIDENTIN 2013

**Liebe Clubkameradinnen,
Liebe Clubkameraden**

Das Jahr 2013 stand ganz im Zeichen des 150. Jahrs Jubiläums des Schweizer Alpen Clubs. Diverse Hütten wurden «ins rechte Licht gerückt», jede Sektion feierte das Jubiläum mit einem speziellen Anlass und der SAC erfreute sich einer grossen Medienpräsenz. Zum 150jährigen Bestehen des SAC hat das Alpinmuseum die Ausstellung «Helvetia Club» lanciert. Unser Vorstandsbummel führte uns aus diesem Grund nach Bern, wo wir die sehr gelungene Ausstellung besuchten. Die Ausstellung ist noch bis Ende März 2014 geöffnet und kann jedem sehr empfohlen werden.

In der Sektion Zofingen standen drei Ereignisse im Vordergrund: Die erste Hüttensaison von Kathrin und Heinz Müller auf der Lauteraarhütte, der Weg in die Lauteraarhütte wurde verlegt und auf weiten Strecken erneuert und der Küchenumbau in der Vermigelhütte wurde realisiert. Drei Erfolgsgeschichten!

Kathrin und Heinz haben die erste Saison mit Bravour bestanden und konnten, trotz einem wetterbedingt schwierigen Start, eine erfreuliche Saison abschliessen. Guido Hodel und René Wyss haben den alten/neuen Hüttenweg geplant, mit der Gemeinde Guttannen verhandelt und mit einem tatkräftigen Team umgesetzt. Der KWO Grimsel-Ranger setzte den vorderen Teil des Weges wieder in Stand, so dass wir uns eines gut begehbaren Weges erfreuen durften.

In der Vermigelhütte wurde geplant, Schnee geräumt, improvisiert, gebohrt, gehämmert, geschraubt, gestrichen, geputzt und wieder eingerichtet. Im Juli war die neue Küche plangemäss fertig gestellt und konnte, nach einer seriösen Einführung, der anrückenden Hüttencrew übergeben werden. Viele kluge Köpfe und fleissige Hände waren nötig um diese Werke zu vollbringen. Ihnen sei an dieser Stelle ganz herzlich für den super Einsatz gedankt.

Im Tourenwesen konnten wir gemeinsam grossartige Berg-, Kletter-, Velo-, Ski- und Schneeschuhtouren erleben. Die Mittwochs-

wanderer erfreuen sich einer grossen Teilnehmerzahl und lassen sich auch von Wind und Regen nicht von ihrer Wanderung abhalten. Dank der seriösen Vorbereitung, der kundigen Führung unserer Tourenleiter/innen und weil das Schicksal uns gut gesinnt war, können wir auf ein unfallfreies Tourenjahr zurückblicken.

Im Vorstand, in den Kommissionen und im Hüttdienst wurde hervorragende Arbeit geleistet und wo Hilfe gebraucht oder Rat gesucht wurde, konnten wir immer auf euch zählen. Das ist nicht selbstverständlich und daher umso erfreulicher. Meinen herzlichsten Dank spreche ich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen aus, und allen Mitgliedern, die sich in irgendeiner Form für unsere Sektion eingesetzt haben.

Auf Ende Vereinsjahr werden Walter Bertschi und ich zurücktreten. Walter Bertschi trug während sieben Jahren als Touren-Chef die Verantwortung für die Sommertouren. Er hat diese Aufgabe verantwortungsvoll und sachkundig wahrgenommen. Merci Walter für deine Arbeit und die gute Kameradschaft.

Seit 2007 durfte ich der Sektion Zofingen als Präsidentin vorstehen. Spannende, lehrreiche Jahre, die mir persönlich viel bedeutet haben. Sie waren geprägt durch anspruchsvolle Verhandlungen im Zusammenhang mit dem Lauteraarweg und dem Umbau der Vermigelhütte, wunderschönen Berg- und Hüttenlebnissen, wie zum Beispiel die Frauentour auf das Weissmies oder das Hüttenjahr 2007, in welchem ich zusammen mit Angi während einiger Tage die Bewartung der Lauteraarhütte übernehmen durfte. Tief bewegt haben mich die Abschiede von lieben Bergkameraden, welche Gott, für unser Verstehen viel zu früh, zu sich gerufen hat. Freud und Leid liegen oft nahe zusammen, aber immer konnte ich auf euch zählen und wo nötig auf euer «know how» zurückgreifen.

Berufliche und private Gründe veranlassen mich nun, von diesem Amt zurückzutreten.

Ich freue mich sehr, dass sich Beat Weber für dieses Amt zur Verfügung gestellt hat und ich die Verantwortung für all die laufenden Geschäfte in guten Händen weiss. Ich wünsche ihm mit dieser anspruchsvollen Aufgabe viel Erfolg und Zufriedenheit. Für das mir geschenkte Vertrauen und die Unterstützung in

all den Jahren danke ich euch herzlich. Ich wünsche euch und euren Familien eine friedliche Adventszeit, frohe Festtage und freue mich euch im neuen Jahr an der GV zu sehen.

Mit lieben Grüssen
Sonja Frey, Präsidentin

JAHRESBERICHT TOUREN 2013

Wintertouren 2012/2013

Die Wintersaison 2012/13 verlief fast programmgemäss; lediglich drei Touren mussten abgesagt werden, davon eine wegen zu geringer Teilnehmerzahl! Dank der grossen Schneefälle im Dezember und Januar wurden durch die ganze Saison überwiegend gute Schneeverhältnisse angetroffen. Auch lag bis weit in den Frühsommer überdurchschnittlich viel Schnee, so dass die im April abgesagte Alphubelskitour von den Schneeverhältnissen her auch Ende Mai noch hätte nachgeholt werden können – aber da war natürlich die Hütte längstens geschlossen.

Die Tourenwoche 3 im Allgäu war mit 23 Teilnehmenden dieses Jahr wieder einmal der bestbesuchte Winteranlass. Während die Tourenwoche 3 nach Programm stattfand, mussten die Tourenwoche 1 und 2 jeweils wetterbedingt etwas verkürzt werden.

Die Beteiligung an den Schneeschuhtouren war auch im letzten Winter wieder erfreulich. Bei den Skitouren ist inzwischen leider eine schwindende Anzahl Teilnehmer eher die Regel als die Ausnahme – siehe auch Absage der Tour zum Chilchalhorn mangels Anmeldungen! Alle Mitglieder sind aufgerufen doch wieder mal auf eine Skitour mitzukommen oder zumindest jemanden auf unser Programm, das auch 2014 für jede/n etwas bietet, aufmerksam zu machen.

Ich danke allen Tourenleitern für ihren grossen Einsatz, die umsichtige Tourenplanung und das kurzfristige Anbieten von Ersatzzielen. Euch ist es zu verdanken, dass wir auch dieses Jahr auf eine unfallfreie Saison zurückblicken können!

Leider mussten wir trotzdem im März von unserem Bergkameraden Erwin Hunkeler, Tourenleiter und Tourenkommissionsmit-

glied, für immer Abschied nehmen. Erwin war in den letzten Jahren eine tragende Stütze in der Abteilung der Sohlenschoner und wird kaum zu ersetzen sein. Dennoch konnte 2013 und kann auch 2014 dank des unermüdlichen Einsatzes von Bruno Köppli für die Sohlenschoner alle 14 Tage eine Skitour angeboten werden, wofür ich hiermit Bruno herzlich danke.

Euer Wintertourenchef
Günter Feiger

Sommertouren 2013

Es freut mich auf ein Sommerhalbjahr ohne grössere Zwischenfälle zurückblicken zu dürfen. Fast alle geplanten Touren konnten durchgeführt werden. Dass einige Touren oder Wanderungen wegen schlechtem Wetter abgebrochen oder gar abgesagt werden mussten, gehörte auch dieses Jahr wieder zu unserem Wetterprogramm.

Die Wanderwoche und die Tourenwochen 1 und 2 konnten erfolgreich durchgeführt werden. Die Tourenwoche 1 ist dieses Jahr bereits zum zweiten Mal gemeinsam mit der JO durchgeführt worden.

Da wir in unserer Sektion wenige Tourenleiter Sommer haben, können wir nur sehr wenige leichte Hochtouren in unserem Jahresprogramm anbieten, was sehr schade ist, da das Bedürfnis glaube ich vorhanden wäre. Wenn also jemand diesen Bericht liest und denkt, ich möchte eine entsprechende Ausbildung machen oder jemanden empfehlen kann, dann meldet euch doch bitte beim neuen Sommertourenchef!

Ich danke allen Tourenleitern, dass sie immer wieder die nötige Zeit aufbringen für die Weiterbildungen, die von ihnen verlangt

werden und für die tollen Touren, die sie unserer Sektion anbieten und dann erfolgreich durchführen. Ganz besonders möchte ich Hans-Ruedi Odermatt danken für all die vielen Hochtouren, die er in all den Jahren für uns durchgeführt hat. Aber auch den Tourenmitgliedern für das den Tourenleitern entgegengebrachte Vertrauen auf all unseren Bergerlebnissen.

Nun wünsche ich euch allen einen guten Start ins Berg-Jahr 2014 mit viel Erfolg und guter Gesundheit.

Euer Sommertourenchef
Walter Bertschi

Jahresbericht JO 2013

Programm 2013

Unser Programm hat den Joler/Jolerinnen die Möglichkeit gegeben, sich bis an maximal 25 Anlässen anzumelden und wöchentlich am Klettertraining teilzunehmen. Leider konnten nicht alle Touren wie geplant durchgeführt werden, fanden aber mit einem Alternativprogramm statt. Die Sommertourenwoche von Arolla nach Zermatt war sicherlich eines der Highlights des Jahres.

Ausblick 2014

Im nächsten Jahr wird es eine separate JO/KiBe Sommerwoche geben, damit wir für Einsteiger etwas einfachere Touren anbieten können. Natürlich dürfen die versierten Joler/Jolerinnen mit dem SAC mitkommen. Auch den Untergrund werden wir wieder einmal mit fachkundiger Leitung erkunden gehen.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei all jenen bedanken, die mich in den 5 Jahren als JO/KiBe-Chef unterstützt und begleitet haben. Danke an euch alle! Nun ist es Zeit, um neuen Wind in die Segel zu treiben. Ich wünsche allen ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr 2014.

Florian Zaugg

Wandern 2013

Im Jahr 2013 wurden viele Wanderungen angeboten, von denen ein Grossteil durchgeführt wurde. Der Schreibende konnte wegen gesundheitlicher Probleme nur an einer einzigen Tour ins Baselbiet mit Hans Haas teil-

nehmen. Die Tourenwoche in Nauders wurde durch Willy Hartmann und Wanderleiter Kurt Sägesser durchgeführt. Es nahmen 14 Personen teil. Wegen schlechtem Wetter wurden die meisten Touren ins Vinschgau verlegt. Dort gab es nur sonnige Tage. Danke Kurt für deine super Führungen, und Dank an Willy als Wetterprophet und Wanderführer der kleineren Gruppe, die nur wenige Tage vor der Durchführung noch zu Stande kam. Nächstes Jahr ist eine Tourenwoche nach Gstaad in Vorbereitung.

Das Amt als Wanderobmann gebe ich auf die GV 2014 ab. Willy Hartmann stellt sich als neuer Wanderleiter zur Verfügung. Danke Willy.

Vielen Dank an alle Tourenleiter, die sich für die Wanderungen zur Verfügung stellten und die Wochenendtouren organisierten. Auch Dank an alle, die mich in den letzten 10 Jahren unterstützten. Mit den neuen Techniken wird es sicher einfacher werden. Ich denke da an das Zusammenstellen des Jahresprogramms und die Organisation bezüglich anmelden und ausschreiben der Touren. Herzlichen Dank an alle, ohne Euch hätte ich mein Amt nicht durchführen können.

Hans Arnold

Mittwochswanderungen 2013

Liebe Mittwochwanderinnen
Liebe Mittwochwanderer

Worin liegt wohl das Faszinierende, dass wir uns jeden Mittwoch Schritt für Schritt in Bewegung setzen? Das Gehen ist der Inbegriff von Unterwegssein, und wenn wir unterwegs sind, zieht am Wegrand vieles an uns vorbei. Mal gehen wir eine längere, mal eine kürzere Strecke. Auch die Pausen vergessen wir nicht. Doch wo immer wir stillstehen, erstreckt sich hinter uns und vor uns das Band des Weges. Hinter uns das Vergangene, vor uns das zu Erwartende. Wir sind immer gemeinsam unterwegs und hinterlassen Spuren. Wir reden miteinander, wir verstehen einander, wir lachen miteinander, wir wandern und ziehen miteinander weiter. Wir holen Kraft, Halt und Stärke – auch bei schlechtem Wetter. Vielleicht lässt sich die oben gestellte Frage auch so beantworten.

Dass dieses Gehen und Schauen abwechs-

lungsreich gestaltet wird, ist der Wanderleiterin und den Wanderleitern zu verdanken. Dabei streuen sie auch gewisse «Extras» ein wie: Von Brugg aus im Naturschutzgebiet des «Wasserschlosses» beim Zusammenfluss von Reuss, Limmat und Aare zu wandern ist nicht nur speziell und hochinteressant, sondern vermittelt schlicht Wissen aus der Natur, über Brückenbau und über den Zweiten Weltkrieg. Auch der Besuch von Bergsportausrüster Mammut in Seon gehört zu diesen «Extras» und zeigt bei der Besichtigung der Seilerei mit welcher hoch stehender Technik die heutigen Bergseile hergestellt werden.

Für den bunten Reigen an Wanderungen und Sonderanlässen danke ich der Leiterin und den Leitern recht herzlich. Die Wanderinnen und die Wanderer haben mit einer Wochenbeteiligung von 21 Nasen wacker mitgemacht und mit ihrem umsichtigen Verhalten dazu beigetragen, dass keine Unfälle passiert sind.

In diesem Jahr sind zwei Kameraden zu ihrer letzten Wanderung aufgebrochen. Paul Tschamper wurde im hohen Alter von 89 Jahren abberufen und Kaspar Bühler, Wanderleiter, im Alter von 58 Jahren. Die beiden Heimgegangenen behalten wir in guter Erinnerung und sind dankbar für ihre Kameradschaft und ihre Begleitung auf unserem Lebensweg. Als Neumitglieder durften wir Werner Fuchs, Brittnau und Toni Lustenberger, Kölliken begrüssen. Beide heissen wir

herzlich willkommen. Bereits im Juli haben wir Franz Kissling und Willy Geissbühler mit einem lachenden und einem weinenden Auge als langjährige Gastgeber in den Nutteln verabschiedet. Während zwölf langen Jahren haben sie uns gastfreundlich mit Speis und Trank verwöhnt und wir sagen als Dank: Ihr beide habt es sehr gut gemacht. Mit Freude darf ich mitteilen, dass wir in Zukunft als Gäste durch Kurt Schärer mit seiner Frau Trudi sowie durch Vinzenz Scheidegger bewirtet werden. Auf das Jahresende haben Bernhard Granwehr und Ernst Loosli ihren Rücktritt als Wanderleiter bekannt gegeben. Den beiden danken wir für die immer zuverlässig organisierten Wanderungen mit dem Aufruf: Seid weiter mit uns auf dem Weg!

Ab Neujahr werden uns neu Susanne Büchi und Hans Haas durch Feld und Wald führen. Bei unseren «Geselligen Anlässen» im Eistel Oberentfelden und auf dem Höchacher Saufenwil haben uns Toni und Dora mit Helferinnen und Helfern wie immer vorzüglich bewirtet. Ihnen gebührt ein ganz grosser Dank.

Wir alle fragen uns, was das neue Jahr wohl bringen wird. Warten wir mit Geduld und treten wir es sachte und bedacht an. Dazu wünsche ich allen meinen Kameradinnen und Kameraden Freude, Hoffnung und Gesundheit bei all ihrem frohem Wandern und Bergsteigen.

Hans-Ruedi Odermatt

JAHRESBERICHTE HÜTTEN 2013

Jahresbericht Vermigel 2013

Der Winter 2012/2013 begann schon ende Oktober mit viel Schnee bis ins Flachland. In diesem Winter war der Schnee im Unteralpental wirklich keine Mangelware.

Kurz nach Weihnachten hiss es wieder das Auto beladen für die Silvesterbewartung. Die Schlafplätze waren schon seit Wochen ausgebucht und der Grosseinkauf war erledigt. Gut beladen fuhren wir am 27. Dezember nach Andermatt. Bei der Ankunft im Urserental schien bereits die Sonne, doch wegen dem böigen Wind liess der Heli auf sich warten. Nach zwei Stunden hörten wir die Helikopterrotoren. Schnell war der Heli beladen

und beim Flug ins Unteralpental wurde die Hüttencrew von den vielen Luftflöchern gut durchgeschüttelt. Dank dem schönen Wetter konnten wir über die Silvestertage viele Besucher bewirten.

An den nachfolgenden Wochenenden der Wintersaison registrierten wir wegen schlechtem Wetter viele Annullationen. Als Folge davon lagen die Besucherzahlen während der Skitourenzeit unter dem Schnitt der letzten Jahre.

Am 1. Juni hätte gemäss unserem Terminplan der Küchenumbau beginnen sollen, doch der Schnee vom Vorabend war zu hoch für

unsere Autos. Am Montag boten wir den Schneepflug auf und gegen Mittag erreichte die erste Hüttencrew die Vermigelhütte. Der Leergutraum wurde zur provisorischen Küche umgebaut, der Waschraum diente zusätzlich als Abwaschraum. In den ersten beiden Wochen mussten diverse Arbeiten mit dem Bohrhammer erledigt werden. Der Lärm und der Staub erschwerten das Arbeiten und das Kochen. In der neuen Küche wurde neben dem Tibaherd ein leistungsstarker Gasherhd eingebaut. Zur Entlüftung wurde eine Haube über den Kocheinheiten mit einem neuen Absaugkamin verbunden. Die Installation der neuen Küche und Dependance wurde fachgerecht durch eine Urner Küchenbau-Firma durchgeführt. Die Beleuchtung in den neuen Räumen wurde auf LED- und Stromsparlampen umgestellt. Das Ergebnis, bessere Ausleuchtung der Räume und die Strombelastung der Batterien konnte zusätzlich gesenkt werden.

Auch im Aussenbereich gab es diverse Arbeiten zu erledigen. Die vom Föhnsturm zerbrochenen Holzstanzbänke wurden durch drei neue Steintische ersetzt. Herzlichen Dank für die saubere Arbeit von René Wyss und Stefan Flückiger. Die Schutzabdeckung über dem Schacht vom Hauptwasserhahn wurde mit einer neuen und stabileren Metallhaube verstärkt.

Dank dem gut ausgearbeiteten Terminplan und dem Einsatz aller Helfer konnten alle Arbeiten termingerecht beendet werden. Am Schluss folgte die Schulung für die Hütten-teams. Dabei wurde besonderer Wert auf die sichere Handhabung des Gasherds und der Gasversorgung gelegt.

Wie geplant erreichten uns am 4. Juli die ersten Wandergruppen auf dem Vier-Quellen-Weg. Durch die vielen Reservationen konnte man schon im Mai mit einer sehr starken Auslastung rechnen. Dank dem schönen Wetter von Juli bis September erzielten wir einen neuen Besucherrekord. Über 1500 Gäste wurden in diesen drei Monaten bekocht. Unsere Hüttenteams hatten alle Hände voll zu tun.

Im September hat Wendel Regli (Strassenvogt) um Mithilfe für die Instandsetzung der Unteralpstrasse nachgefragt. Am nächsten Tag wurden Robi und ich mit Rechen ausge-

rüstet. Es wurde für uns ein interessanter Tag mit vielen neuen Bekanntschaften.

Die Vermigelhütte wurde auch dieses Jahr von verschiedenen Gönnern mit Sachwerten beschenkt. Für all diese Sponsoren und Helfer, die sich in ihrer Freizeit für unsere Hütte eingesetzt haben, einen speziellen Dank.

Allen Mitgliedern wünschen wir frohe Festtage und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit.

Monika und Edi Müller

Jahresbericht Lauteraar 2013

Unverhofft übernahm ich das Amt als Hüttenchef von Kasper Bühler, der an Weihnachten 2012 von uns gegangen ist. Wir hatten Glück, dass wir Katrin und Heinz im 2013 als Hüttenwartpaar angestellt haben. Dadurch hatte ich Unterstützung durch die Hüttenkommission, das Hüttenwartpaar und die Sektionsmitglieder.

Die Hütte konnte wegen zu viel Schnee erst in der ersten Juliwoche von Heinz und Katrin eröffnet werden. Guido Hodel und René Wyss, Projektleiter Weg und Ausführung, konnten mit der Gemeinde Guttannen ein sehr gutes Einvernehmen treffen. Sie stellten für den Wegbau Zivilschützer zur Verfügung. Der Weg wird im 2014 weiter ausgebaut.

Das Hüttenwartpaar und ihre 5 Hühner kamen bei den über 800 Besuchern sehr gut an. Sie wurden gut verwöhnt und bewirtet. Ich danke Katrin und Heinz für die Wartung der Hütte und für die Vorstellung des Hüttenbetriebes bei den Gästen. Besten Dank auch der Hüttenkommission. Bei der Hüttenkommission gibt es einen Wechsel. Reto Lerch tritt zurück und wird durch Dominik Schild ersetzt. Ich danke Reto ganz herzlich für seine geleistete Arbeit, und wünsche ihm alles Gute für die Zukunft im fernen Schweden.

Ein Besuch in der wunderbar gelegenen Lauteraarhütte lohnt sich immer. Ich wünsche allen ein gutes Bergjahr 2014 und gute Gesundheit.

Euer Hüttenchef
Jakob Schärer

JAHRESBERICHTE VORSTAND 2013

Jahresbericht Vortragswesen und Homepage 2013

Liebe SAC -Kameradinnen und -Kameraden

Als ich an der letzten GV mit eurer Unterstützung für das Amt Vortragswesen und Homepage gewählt wurde, habe ich diese Aufgabe mit Respekt angenommen. Es war mir bewusst, dass ich eine grosse Arbeit annehme, die durch meinen Vorgänger Peter Soland positiv geprägt war. Dank der guten und gewissenhaften Einführung durch Peter war ich in kurzer Zeit in der Lage, die anfallende Aufgabe zu meistern. Über die Vorträge im ersten Halbjahr musste ich mir noch keine Gedanken machen, da Peter diese bereits eingefädelt hatte. An dieser Stelle möchte ich Peter ganz herzlich danken für seine Geduld und Zeit, die er mir zur Verfügung stellte. Nun habe ich die Sicherheit, dass ich die Homepage im Griff habe und ich freue mich, dass das Jahr 2014 mit interessanten Vorträgen gefüllt ist.

Gedanken zu den Monatsversammlungen:

267 SAC-ler haben unsere Monatsversammlungen 2013 besucht. Im Schnitt waren es 34 Anwesende. Das heisst ca. jedes 20. Clubmitglied besucht die Monatsversammlungen. Es werden jeweils aktuelle Themen aus dem Vorstand vorgetragen, die Tourenchefs rapportieren die vergangenen Touren und machen einen Ausblick auf die nächsten Touren. Anwesende Tourenleiter erklären noch Details und nehmen auch gerne Anmeldungen entgegen.

Mit unseren Vorträgen blicken wir zurück auf unsere Aktivitäten. Clubmitglieder nehmen uns mit auf ihre interessanten Reisen. Externe Vortragende lassen uns mit ihren Themen in andere Welten entführen.

Die Monatsversammlungen sind ein Teil unseres Klublebens und der Klubkultur. Nebst dem geschäftlichen Teil und den Vorträgen ist auch immer genügend Zeit für persönliche Kontakte vorhanden.

Wir laden alle SAC-Kameradinnen und -Kameraden ein, die Monatsversammlungen gerne zu besuchen.

Rückschau über die Vorträge 2013

Freitag, 7. Dezember 2012, 20.00 Uhr

Anwesend: ca. 34 Klubmitglieder

Rucksackverläsete

Florian Zaugg, Peter Soland, Larry Swanson, Walter Bertschi und Edi Ruesch zeigten mit ihren Bildern Höhepunkte aus dem verflossenen Klubjahr.

Freitag, 1. Februar 2013, 20.00 Uhr

Anwesend: ca. 21 Klubmitglieder

Fotovortrag: Gletschertrekking, 14. – 21. Juli 2012 im Öztal

Hansruedi Marti begeisterte mit seinem kurzweiligen und mit seinem trockenen Humor vorgetragenen Vortrag

Freitag, 8. März 2013, 20.00 Uhr

Anwesend: ca. 26 Klubmitglieder

Fotovortrag über die Wanderwoche vom 8. – 15. September 2012 in Villars

Hans Lanz und Willy Hartmann liessen die Wanderwoche, welche bei besten Verhältnissen durchgeführt werden konnte, nochmals Revue passieren.

Freitag, 5. April 2013, 20.00 Uhr

Anwesend. ca. 30 Klubmitglieder

Skitourenwoche Valle Maira, Piemont, Vorgetragen von Michael Lewis

Michael hat uns die Höhepunkte der Woche nochmals vor Augen geführt. Das Wetter war immer herrlich. Der wenige Schnee schmolz jeden Tag mehr weg. Bergführer Peter Brunner und Aspirant Res Bieri scheuten keine Mühe, das Beste aus jeder Tour zu machen. Monte Pelvo, Tempesta, La Piovoosa, Bric Cassin, Monte La Bianca, etc. - unzählige Gipfel haben sie bestiegen, oftmals in zwei Gruppen unterwegs. Fazit: Eine Woche der Superlative!

Freitag, 4. Mai 2013, 20.00 Uhr

Anwesend: ca. 52 Klubmitglieder

Faszination Höhlenforschung von Urs und Matthias Frey und Kollegen

Die Mitglieder des Höhlen-Klubs „Lueg is Loch“ begehen im Jahr zwischen 6 – 7 Höhlen in der Schweiz oder im angrenzenden Ausland. Die längste Höhle der Schweiz ist das Hölloch mit 200 erforschten Kilometern. Mit eindrucksvollen Filmen zeigten die Höh-

lenbegeher, eine faszinierende aber für uns fremde Welt.

Freitag, 6. September 2013, 20.00 Uhr

Restaurant Löwen, Pfaffnau

Anwesend: ca. 35 Klubmitglieder

Skitourenwoche in Bourg St. Pierre vom 3. – 10. März 2012 von Bruno Köpfl

Bruno zeigte zum Gedenken an Erwin Hunkeler Fotos aus dieser Tourenwoche. Die Sohlenschoner führten dazumal ihre 20. Skitourenwoche durch. Wie immer standen Skitouren, gemütliche Jass-Stunden, kulturelle Entdeckungen und die gute Kameradschaft im Vordergrund. Ihre längste und schwierigste Tour führte sie auf den Mont Vélan - 13 Stunden waren sie unterwegs. Der nachfolgende Schlechtwettertag wurde zur Regeneration im Thermalbad Bex geschätzt.

Freitag, 4. Oktober 2013, 20.00 Uhr

Anwesend: ca. 27 Klubmitglieder

Fotovortrag: Tourenwoche Hohe Tauern vom 13. Juli bis 20. Juli 2013, von Heinz Schaub und Christian Stambach

Sieben SAC'ler, unter der Führung von Bruno Schläppi, erlebten eine tolle Tourenwoche bei recht schönem Wetter und viel Schnee. Ausgangspunkt war die Rudolfshütte auf 2311 m. Die Rudolfshütte entpuppte sich als 3 Sterne Hotel mit Sauna, Hallenbad und indoor Kletterwand. Der gut begehare Schnee erleichterte die Auf- und Abstiege beträchtlich.

Freitag, 8. November 2013, 20.00 Uhr

Anwesend: ca. 42 Klubmitglieder

Naturschönheiten im Hürntal bei Dagmersellen von Sepp Frey

Mit Vogelgezwitscher werden die Anwesenden in den Vortrag eingestimmt. Sepp zeigte uns die Naturschönheiten in ihrer voller Pracht. Er fotografiert mit viel Geduld verschiedenen Schmetterlinge, Vogelarten, Libellen, Wiesel sogar Wanzen und Glühwürmchen. Dazu zeigte er uns wunderbare Landschaftsbilder. Wer hätte gedacht, dass wir gleich neben der Autobahn, ein solch feines und interessante Naturparadies in unserer Nähe finden.

Homepage

Unsere Homepage wird rege benützt. Im vergangenen Jahr wurde unsere Homepage nahezu 29'000 Mal aufgerufen. Insbesondere

werden das Tourenprogramm, die Fotogalerie sowie die Seiten der beiden Hütten angeschaut. Wir zählen rund 10'500 Zugriffe aus der Schweiz, aus Deutschland sind es 1'050. Aus dem restlichen Europa wird die Seite bis zu 200-mal angeklickt. Interessant ist die monatliche Historie. In den Sommermonaten Juli, August haben wir die meisten Besucher, gefolgt von Mai, Juni und September. In diesem Jahr wurden von allen Leitern die Touren selbständig im Tourenverwaltungsprogramm DropTours erfasst. An der Tourenkommission-Sitzung konnten die Touren mit kleinen Ausnahmen freigegeben werden. Und bereits nach dem Tourenleiterhock wurde das Programm 2014 freigegeben und aufgeschaltet, also einige Zeit bevor das Programm im Druck ist.

Der Vortragschef

Willy Hartmann

Jahresbericht Bibliothek 2013

Den Landeskartenbestand unserer Sektionsbibliothek habe ich in diesem Jahr mit total 28 neuen Exemplaren aktualisiert. Das sind 23 Karten im Massstab 1:50'000, 16 Skitourenkarten und sieben Wanderkarten. Fünf 25'000er-Karten wurden erneuert.

Im Jubiläumsjahr hat der SAC besonders viele Neuerscheinungen oder Neuauflagen von Führern herausgegeben. Unsere Bibliothek konnte dieses Jahr mit 13 neuen Büchern oder Führern ergänzt werden.

- Ski- und Snowboardtouren Graubünden Süd
- Kletterführer Zentralschweizer Voralpen Südwest
- Helvetia Club
- Hütten des SAC
- Kletterführer Graubünden
- Alpinwandern / Gipfelziele Graubünden Nord
- Alpinwandern von Hütte zu Hütte
- Alpinführer Glarner Alpen
- Kletterführer Ticino e Moesano
- Kletterführer Berner Jura
- Bergsport Sommer
- Alpine Touren Berner Alpen
- Schneeschuhtouren Westschweiz

Es freut mich, wenn das umfangreiche Ange-

bot rege genutzt wird! Neumitglieder oder sonst Interessierte, die unsere Sektionsbibliothek noch nicht kennen, melden sich bitte bei mir. Gerne zeige ich das Ausleihverfahren.

Ich danke euch herzlich für die sorgfältige Behandlung und die fristgerechte Rückgabe der Medien.

Viele tolle Natur- und Bergerlebnisse wünscht euch allen

Luzia Heeb

Jahresbericht Clubnachrichten 2013

Im vergangenen Jahr durfte ich wieder viele interessante Tourenberichte und imposante Fotobeiträge von unseren Sektionsmitgliedern entgegen nehmen. Herzlichen Dank!

Bitte sende deinen Bericht und die Fotos jeweils an: tourenbericht@sac-zofingen.ch

Einen herzlichen Dank spreche ich unseren treuen Inserenten aus. Durch die Inserate Einnahmen wird die Vereinskasse erheblich entlastet. Die Clubnachrichten können deshalb weiterhin jeden zweiten Monat publiziert werden.

Ein ganz grosses Dankeschön richte ich an das Team der Carmen-Druck AG in Wauwil für die Unterstützung bei der Gestaltung der Clubnachrichten und die stets termingerechte Lieferung.

Für das kommende Jahr wünsche ich allen Clubmitgliedern unfallfreie Bergtouren und gute Gesundheit.

Fränzi Scherrer



Sicht von der Lauteraarhütte auf den Lauteraar- und Finsteraargletscher

BETRIEBSRECHNUNG

VEREINSRECHNUNG 2013 SAC SEKTION ZOFINGEN

Einnahmen Verein	Budget 2013	Ergebnis 2013	Budget 2014
Mitgliederbeiträge	26'600.00	27'207.97	27'000.00
Zinserträge	2'200.00	642.75	100.00
Inserateinnahmen Clubnachrichten	5'800.00	6'340.00	5'900.00
Total Einnahmen	34'600.00	34'190.72	33'000.00
Ausgaben Verein			
Mitgliederverwaltung Bern	1'000.00	958.60	1'000.00
Versicherungen	300.00	269.75	300.00
Steuern Kanton Aargau	3'600.00	1'314.80	1'300.00
Bibliothek	700.00	637.30	700.00
Anschaffungen, Reparaturen	400.00	354.45	500.00
Homepage	500.00	517.80	500.00
Inserate, Todesanzeigen	800.00	910.95	900.00
Drucksachen, Büromaterial	700.00	462.90	500.00
Porti, Post-, Bankspesen	300.00	212.70	300.00
Werbung	200.00	-	600.00
Club-Nachrichten	15'500.00	14'032.20	14'200.00
Beitrag an JO	1'100.00	1'100.00	1'100.00
Tourenwesen	5'200.00	5'339.51	6'300.00
Vortragswesen	1'000.00	766.00	1'000.00
GV, Ehrungen, Geschenke	1'500.00	1'259.80	2'000.00
Vorstandsspesen	1'800.00	1'429.80	1'800.00
Total Ausgaben	34'600.00	29'566.56	33'000.00
Ergebnis Vereinsrechnung	-	4'624.16	-
JO-Kasse Einnahmen		11'428.00	
JO-Kasse Ausgaben		9'191.30	
Ergebnis JO-Kasse		2'236.70	
Kletterwand Einnahmen		1'131.10	
Kletterwand Ausgaben		963.00	
Ergebnis Kletterwand		168.10	
Vermögensveränderungen Verein	Stand 01.12.12	Veränderung	Stand 30.11.2013
Vereinsrechnung inkl. Reserven Bibliothek	25'438.74	6'754.16	32'192.90
Kletterwand	17'522.60	168.10	17'690.70
JO-Kasse	11'079.70	2'236.70	13'316.40
Tourenkasse	11'566.85	-	11'566.85
Reserven Bibliothek	2'130.00	-2'130.00	-
Total	67'737.89	7'028.96	74'766.85
Vereinsbilanz per 30.11.2013			
Aktiven			
Kasse		122.30	
Postguthaben		8'189.60	
Bankguthaben		66'243.95	
Verrechnungssteuer		210.00	
Vereinsinventar und Bibliothek		1.00	
Total Aktiven		74'766.85	
Passiven Gesamtvermöge		74'766.85	
Total Passiven		74'766.85	

Spesenansätze 2014 für Tourenleiter

Km-Ansatz CHF 0.25 für SAC, CHF 0.15 für JO, Übernachtung CHF 25.00

HÜTTENRECHNUNG 2013 SAC SEKTION ZOFINGEN

	Budget 2013	Ergebnis 2013	Budget 2014
Lauteraarhütte Einnahmen			
Pachteinnahmen		22'352.10	
Zinserträge		291.00	
Flabentschädigung		1'033.00	
Wegsanierung Beitrag Gemeinde Guttannen		3'500.00	
Verkauf Warenvorräte an Hüttenwart		4'352.10	
Spenden		11'369.20	
Total Einnahmen		42'897.40	
Lauteraarhütte Ausgaben			
Versicherungen, Telefon, Diverses		4'143.45	
Steuern		2'193.75	
Unterhalt, Investitionen	7'500.00	6'638.30	10'500.00
Anteil Vereinsaufwendungen		1'964.80	
Hüttentaxablieferung an ZV		5'154.35	
Total Ausgaben		20'094.65	
Ergebnis Lauteraar		22'802.75	
Vermigelhütte Einnahmen:			
Hüttenwirtschaft		45'758.21	
Uebernachtung / HP		102'701.00	
Rückerstattung Steuern Kt. Uri		2'949.15	
Zinserträge		1'947.03	
Total Einnahmen		153'355.39	
Vermigelhütte Ausgaben:			
Hüttenbetrieb, Versicherungen, Telefon, Div.		55'196.70	
Steuern		492.50	
Unterhalt, Investitionen	22'800.00	19'611.30	15'100.00
Umbaukosten Küche		59'698.95	
Anteil Vereinsaufwendungen		1'825.80	
Total Ausgaben		136'825.25	
Ergebnis Vermigel		16'530.14	
Offene Investitionen Umbau Vermigel			480'000.00
Vermögensveränderungen Hütten 2013	Stand 01.12.12	Veränderung	Stand 30.11.2013
Lauteraar	58'043.12	22'802.75	80'845.87
Vermigel	402'152.92	16'530.14	418'683.06
Total	460'196.04	39'332.89	499'528.93
Hüttenbilanz per 30.11.2013			
Aktiven			
Bargeldkasse Vermigel		400.00	
Postguthaben		202'519.40	
Bankguthaben		302'312.50	
Verrechnungssteuer		285.38	
Lauteraar- u. Vermigelhütte mit Mobilien		2.00	
Total Aktiven		505'519.28	
Passiven			
Kreditoren		5990.35	
Gesamtvermögen		499'528.93	
Total Passiven		505'519.28	

AUS DEM VORSTAND

BEAT WEBER – UNSER NEUER PRÄSIDENT

Beat Weber: Wer steckt hinter diesem Namen? Nun, die einen kennen mich und für die ist dieser Artikel ab hier ja dann auch schon gegessen. Für die anderen schreibe ich ein paar Zeilen zu mir, damit ihr euch ein Bild davon machen könnt, wer denn da als Präsidentschaftskandidat ins Rennen steigt.

Ich bin ein waschechter Aargauer, aufgewachsen dort, wo die Stumpen herkommen, im oberen Wynental. Seit 1994 wohnt unsere Familie, das sind Esther, meine Frau, und unsere drei erwachsenen Kinder Maria, Daniel und Simon, in Zofingen. Von Beruf bin ich Chemiker und arbeite bei der Siegfried in Zofingen als «Head Process Research». Was ich da genau mache, erkläre ich gerne ein Andermal.

Mit dem SAC verbindet mich meine Liebe zum Klettern und den Hochtouren. Seit nunmehr 13 Jahren bin ich Mitglied bei den Zofingern. In den ersten Jahren war ich aktiv beim Klettern und im Aufbau des Familienbergsteigens. Mit dem zunehmenden Alter unserer Kinder ist dann das Familienbergsteigen wieder aus dem Fokus geraten, dafür bin ich jeweils bei der Sommertourenwoche 1 dabei und habe mit Esther in der Vermigelhütte Hüttendienst geleistet, erst unter kundiger Anleitung von Martis und dann mit der Familie.

Die Zukunft des Vereins ist mir wichtig, denn ich bin überzeugt, dass in dieser tollen Gruppe viel drin steckt, was sich lohnt zu bewahren und weiterzuentwickeln. Konkret denke ich da an die beiden Hütten und wie könnte es auch anders sein, an die Sommeraktivitäten. Die Winteraktivitäten und das Wandern haben ja in den letzten paar Jahren bereits eine Aufwertung erfahren - Stichworte: Schneeschuhtouren und Mittwochwanderer.

Ein paar Zeilen sagen nicht alles, aber ich hoffe doch, ihr könnt euch ein wages Bild von mir machen. Apropos Bild: der Hintergrund ist wohl einigen SAC-lern bekannt und das vorne – das bin eben ich.



Beat

WIR HEISSEN HERZLICH WILLKOMMEN

Graf Ernesto	Oftringen	Familienmitglied
Lützelschwab Graf Myriam	Oftringen	Familienmitglied
Hürzeler Mia	Brittnau	Jugendmitglied
Scheuber Konrad	Oftringen	Einzelmitglied
Winkens Judith	Zofingen	Einzelmitglied

Wir begrüssen die neuen Vereinsmitglieder und wünschen ihnen schöne und unfallfreie Erlebnisse mit unseren Clubkameraden und Clubkameradinnen.

VORTRÄGE IM FEBRUAR UND MÄRZ 2014

Monatsversammlung 7. Februar 2014 im Hotel Zofingen

André Wiederhold von der SAC Sektion Pilatus zeigt uns:

Manaslu Circuit, einzigartiges Trekking um den achthöchsten Berg der Welt



Seit Sommer 2011 ist es möglich – die Umrundung des noch ursprünglichen nepalesischen Manaslu Himal ohne Zelt, Guide und Träger durchzuführen. Mittlerweile hat sich entlang der wilden Flüsse Buri Gandaki und Dudh Khola ein Netz aus einfachen Herbergen mit Verpflegungsmöglichkeiten etabliert. Wir folgen dem Referenten auf eine einzigartige Wanderung durch eine der schönsten Landschaften im Himalaya. Von den subtropischen Reisfeldern und Bambusdschungeln bei Arughat führt die 13-tägige Solo-Wanderung durch unverfälschte Dörfer, über schwankende Brücken und durch mystische Wälder ins ewige Eis, nördlich des Manaslu.

... und dann noch den Hinweis zur **Monatsversammlung 7. März 2014 im Hotel Zofingen**. Der Storchenvater von Brittnau, Herr Peter Hartmann, zeigt uns Bilder zu den **Küstenbären von Alaska**.

ANMELDESCHLUSS

Skitourenwoche 2 Alpe Devero

Die diesjährige Skitourenwoche 2 findet von 8. März bis 15. März 2014 statt und führt uns nach Italien, in den Nationalpark Alpe Devero.



Es sind nur noch wenige Plätze frei. Der Anmeldeschluss ist am 5. Januar 2014.

2-Tageswanderung im Saastal

Für die 2-Tageswanderung im Saastal vom 28./29. Juni 2014 ist der Anmeldeschluss am 31. März 2014 (Grund: Zimmerreservation Hotel).

WANDERUNG IM EMMENTAL VOM 12. OKTOBER 2013

Von Bowil nach Röthenbach

Es war noch fast dunkel, zwar trocken aber kühl, als sich am Samstagmorgen 17 wetterfeste Gestalten beim Bahnhof Zofingen versammelten. Trotz dem Wintereinbruch zwei Tage vorher, versprachen die Aussichten eine Wetterbesserung im Laufe des Tages. Also setzten wir uns gut gelaunt in den Zug nach Bern. Aber schon auf der Fahrt Richtung Westen setzte Regen ein, was der allgemeinen Stimmung aber wenig schadete. Nach dem Umsteigen in Bern ging es weiter dem Emmental entgegen und schon bald waren unter der grauen Nebeldecke die ersten weissen Wiesen und Wälder zu sehen. Spätestens jetzt war jedem klar, dass wir heute den ersten Schneekontakt dieser Saison haben werden.

In Bowil angekommen, wurden Regenhüte aufgesetzt, Kapuzen hochgezogen oder Regenschirme aufgespannt. Vor dem Start gab Toni einen kurzen Überblick zur bevorstehenden Wanderung und versprach einen Kaffeehalt nach einer knappen Stunde in einer warmen Gaststube. Frisch motiviert ging es also los von der Station durch das Bauerndörfchen Bowil, am Anfang noch auf einem asphaltierten Strässchen dem Dürrbach entlang bis zum Wildeneybad, wo wir den ge-

planten Halt einschalteten. Mit Kaffee, Tee oder einer heissen Schoggi und einem Stück fast noch frischem Zopf gestärkt, nahmen wir den Anstieg zu den Emmentaler Höhen in Angriff und schon nach wenigen Höhenmetern waren wir im Schnee. Zwar recht pflotschig, aber stellenweise doch etwas glitschig. Und dann kam der grosse Moment: Plötzlich war durch die verschneiten Tannen ein Stück blauer Himmel zu sehen und die ersten Sonnenstrahlen brachen durch. Der Regen hatte zwar aufgehört, aber dennoch konnten die Schirme und Hüte noch nicht eingepackt werden, denn vom schmelzenden Schnee tropfte es ununterbrochen von den Bäumen. Unter fröhlichem Geplauder und auch einigen kurzen Zwischenstopps schafften wir den zeitweise doch recht steilen Aufstieg ohne grosse Probleme und als wir auf einer Höhe von ca. 1100 Meter den Wald endlich verliessen und den Blick Richtung Süden freigab – oh welch eine Pracht – breitete sich vor uns das tiefverschneite Panorama der Berneralpen vom Stockhorn bis zu Eiger, Mönch und Jungfrau im schönsten Sonnenlicht aus. Spätestens jetzt hat niemand der Wandergruppe mehr bereut, dass er an diesem trüben Samstagmorgen so früh aufgestanden ist.



Bald waren auch ein paar super Fotos geschossen und weiter ging es immer leicht bergauf und ab über verschneite Feldwege, Wiesen und Strässchen und manch einer bereute es fast, nicht die Schneeschuhe mitgenommen zu haben.

Dann aber pünktlich um die Mittagszeit, kam das Bergrestaurant «Ringgis» in Sicht und Rüedu der Wirt hatte den Grill schon vorgeheizt und wartete nur noch auf unsere Bestellungen. Da die Sonnenterasse auch noch unter einer nassen Schneedecke lag, durften wir es uns in der Gaststube gemächlich machen und uns selber mit Getränken bedienen. Beim fröhlichen Zusammensitzen mit Speis und Trank, Kaffee mit und ohne, selbstgemachten Guezlis und Niedeltäfel, hätten wir doch fast vergessen, dass wir eigentlich noch weiter müssen. Also beglich jeder seine

Konsumation bei Rüedu und wir verabschiedeten uns von unserem Gastgeber und zogen weiter durch Wald und Wiesen, vorbei am «Chuderhüsi», wo der Abstieg begann, vorbei an der beliebten Heiratskapelle «Würzbrunne», wo wir noch einmal einen kurzen Halt einschalteten bis wir Röthenbach unser Wanderziel erreichten. Zurück reisten wir im Bus bis Signau und wieder im Zug über Bern nach Zofingen.

Vielen Dank an Toni für die bestens organisierte und geführte Wanderung. Mir als Neuling hat es sehr gut gefallen und wir wurden bestens aufgenommen im Kreise der bestanden Mitglieder. Daher auch herzlichen Dank an alle, welche dabei waren.

Text von Christoph Haller

Foto von Heinz Schaub

WANDERUNG MICHAELSKREUZ, 19. OKTOBER 2013

Um 7.15 Uhr trafen sich 8 SAC-ler am Bahnhof Zofingen zu einer Wanderung zum Michaelskreuz. Zofingen lag noch unter einer herbstlichen Nebeldecke, aber bereits auf der Fahrt Richtung Luzern zeigte sich am westlichen Horizont noch der untergehende Mond, während im Osten die aufgehende Sonne die Berge und die hohen Wolken im schönsten Morgenrot erscheinen liess.

Von Luzern fuhren wir mit dem Postauto nach Adligenswil, wo wir uns mit Kaffee für die bevorstehende Tour stärkten. Nach einem kurzen Aufstieg zur Ober-Äbrütli begrüsst uns Hans-Ruedi Odermatt und erklärte uns die Wanderroute. Er gab auch einige Hinweise zur schönen Aussicht in die Berneralpen, die Zentralalpen und die nähere Umgebung. Unter der herbstlichen Sonne und den bunten Herbstfarben der Wälder und Wiesen wanderten wir auf schönen Wanderwegen über Roniwald, Weier, Meiterdingen ins schöne Götzental. Bei einem stattlichen Bauernhof, gegenüber dem Schlössli Götzental, machten wir eine kurze Rast. Hier erklärte uns Hans-Ruedi die Geschichte dieses stattlichen Luzerner Landsitzes. Das Schlössli Götzental ist bis zum heutigen Tag im Besitz der gleichen Familie. Es waren immer die Frauen in der Erbfolge und dies seit 400 Jahre. 1919 entschied die Familie Schwyzer von Buonas, dass das Schlössli zum unveräusserlichen und unteilbaren Familiengut gehören soll.

Durchs schöne Götzental aufsteigend erreichten wir bald einmal die Gemeinde Udligenswil. Bei einem Rastplatz machten wir unsere wohlverdiente Mittagspause mit Aussicht auf Rigi und Pilatus.

Anschliessend nahmen wir den Weg über Charen, Fusterli und Schiffsmannshof unter die Füsse und erreichten nach gut einer Stunde den Aussichtspunkt Michaelskreuz.



Dieser Ort überraschte uns mit einem grandiosen Rundblick über das Mittelland zur Jurakette, die Zentral- und Ostalpen, die Berneralpen und im Vordergrund dominierend die Rigi und der Pilatus. Wir genossen die Sicht zum Zugersee, Vierwaldstättersee, die angrenzenden Ortschaften und die Voralpengipfel.

Nachdem wir uns an dieser Rundschau satt gesehen hatten, machten wir noch einen Abstecher ins nahegelegene Gasthaus Michaelskreuz. Bald mahnte uns Hans-Ruedi zum Abstieg nach Gisikon – Root. Der Weg führte über Alpweiden, durch bunte Herbstwälder hinunter in die Talebene der Reuss. Kurz nach unserer Ankunft im Bahnhof fuhr

auch schon der Zug ein, der uns über Luzern wieder nach Zofingen brachte. Wir danken Hans-Ruedi für die kompetente Führung und die ausführlichen Informationen über diese Region, welche Hans-Ruedi aus seinen Jugendtagen bestens kennt.

Text und Foto von Willy Hartmann

HERBSTWANDERUNG ÜBER DEN ROGGEN SAMSTAG, 26. OKTOBER 2013

Sechs wanderlustige SAC-Kameraden begehen sich auf eine goldene Herbstwanderung in den Jura mit Willy Hartmann.

Mit Bahn und Bus fahren wir nach Langenbruck. Dort heisst es Schuhe schnüren und los geht's. In Bärenwil stärken wir uns mit einem Kaffee und dem von der Wirtin selbst gebackenen, noch warmen Butterzopf. Hierauf steigen wir zur Schlosshöchi hoch und wandern an der wärmenden Sonne über den Höhenzug Egg. Das Restaurant Tiefmatt lassen wir links liegen (!) und gehen weiter bis zum naheliegenden schönen Rastplatz, wo wir das Mittagessen «hemdsärmelig» geniessen. Danach geht's gestärkt steil aufsteigend über den Roggenschnarz auf den Bergzug Roggen. Hier wandern wir durch den bunten

Herbstwald bis zum Aussichtspunkt Roggenflue. Die Beggipfel im leichten Dunst waren vom Säntis bis Mont Tendre gut zu erkennen. Wir brauchten uns über die «richtigen Gipfel» nicht zu streiten, wir konnten uns nach den Panoramatafeln Orientieren.

Im Restaurant Önsiger-Roggen stärkten sich einige mit Schoggikuchen, Vermicelles oder Glace, um sich für den anspruchsvollen Abstieg nach Balsthal zu stärken. Es war ein richtiger schöner und föhniger Herbsttag. Länge der Tour 16 km, reine Wanderzeit 4 Std.

Vielen Dank Willy, für die schöne Tour!

*Text von Heinz Bürklin
Foto von Willy Hartmann*



Blick zur Ruine alt Bechburg

ALLWETTERTOUR VOM 16. NOVEMBER 2013



Um 10.00 Uhr begrüßte Sonja 20 SAC'lerinnen und SAC'ler am Bahnhof Zofingen. Auch Charly der aufgeweckte junge Border Collie von Brigitte begrüßte die Wanderschar mit freudigem Schwanzwedeln.

Mit dem Zug ging es dann nach Olten und weiter nach Hägendorf. Dort erwarteten uns 2 Kleinbusse, die uns auf kurvenreicher Fahrt nach Allerheiligen brachten. Hier wurden wir noch von 4 weiteren Kollegen erwartet. Wir starteten sofort unsere Allwettertour in den November-Nebeltag. Die Bäume wurden immer mehr nur noch silhouettenhaft auf den Bergweiden wahrgenommen. Der Weg führte uns über Asp, Rüteli nach Bärenwil.

Nach einer kurzen Pause, in der sich die in die Länge gezogene Wanderschaft wieder zusammenschloss, führte uns Sonja durch den nebligen Rainwald auf die Höhe Stelli auf 886 m ü. M. Hier befanden wir uns in der düsteren Hochnebeldecke und löschten unseren Durst. Nun marschierten wir zügig, soweit dies über die aufgeweichten Bergwiesen möglich war, nach Schlosshöchi. Es war bereits kurz vor 13 Uhr, aber bald wies uns ein Wegweiser zu unserem Mittagsziel Blüemli matt. Die Umgebung vom Bergrestaurant und auch das Restaurant selbst waren wunderbar vorweihnächtlich geschmückt.

In der heimeligen Gaststube brannte das Feuer im Kaminofen und der Tisch war schön

gedeckt. Zum Mittag standen Äplermagronen oder Schnitzel mit Pommes Frites zur Auswahl. Dazu gab es einen feinen gemischten Salat. Regina durfte an diesem Tag ihren Geburtstag feiern, somit war für Alle die Kaffeerunde nach einem herzhaften Happy Birthday bezahlt.



Herzliche Gratulation zum Geburtstag

Bald mahnte uns Sonja zum Aufbruch, denn es lagen noch ca. 1 ½ Stunden Wegzeit vor uns und das Ziel Oberbuchsiten wollten wir noch einigermaßen bei Tageslicht erreichen. Also, wanderten wir recht zügig wieder auf die Schlosshöchi und dann auf der Krete weiter Richtung Tiefmatt. Da die Aussicht effektiv nur in die nächste Nähe reichte, nutzten wir den Moment zu interessanten und vielseitigen Gesprächen mit unseren Wanderkamerad/innen. So wurde die Wanderung über Alphöchi, Alp hinunter nach Oberbuchsiten

zu einem kurzweiligen Abschnitt. Bei Einbruch der Dämmerung erreichten wir den Bahnhof Oberbuchsiten.

Bald fuhr der Zug ein, der uns wieder heilnach Olten und weiter nach Zofingen brachte.

Sonja wir danken dir ganz herzlich für die wunderbare Allwettertour, welche auch dem Namen gerecht wurde.

Text von Willy Hartmann

Foto von Willy Hartmann und Heinz Schaub

CHLAUSTOUR VOM 7. DEZEMBER 2013

Um 08.45 Uhr begrüßte Peter die ersten gut gelaunten Kolleginnen und Kollegen am Bahnhof Zofingen. Auf der Fahrt nach Rothrist gesellten sich noch weitere Wanderer dazu, sodass schlussendlich 38 wanderfreudige Frauen und Männer sich, bei fast schon frühlingshaftem Wetter, auf diese Chlaustour aufmachten.

Nach der Ankunft in Rothrist ging es dann gleich los. Wir marschierten durch das Indus-

triegebiet von Rothrist um bald die Aare zu erreichen. Unterwegs bestaunten wir einen alten Zeugen der Industrialisierung, ein renoviertes Wasserrad das einen Schleifstein antreibt. Beim Kraftwerk Ruppoldingen überquerten wir die Aare und wanderten den Fluss entlang aufwärts durch eine schöne renaturalisierte Uferlandschaft nach Boningen. Im althehrwürdigen Gasthaus St. Urs gab es feinen Kaffee mit Gipfeli. Nach dieser Stär-



kung marschierten wir weiter Richtung Kapel. Im Föhlerfeld verliessen wir jedoch das Strässchen und stiegen über Hochrüti zum Bornchrüz hoch. Hier genossen wir einen schönen Rundblick zur Jurakette Höchi Flue und weiter westlich bis zum Weissenstein. In südlicher Richtung steht der verschneite Alpenkamm im gleissenden Sonnenlicht. Nachdem wir uns satt gesehen hatten, wanderten wir genüsslich praktisch eben aus durch den offenen Wald Ober Rainban. Weiter ging es durch den Oltnerberg bis zu einer offene Stelle, wo uns das schöne Städtchen Aarburg mit der imposanten Festung zu Füssen lag. Bald waren wir im Städtchen angelangt. Bei der Aarewoog schauten wir nochmals zurück auf die schöne Boningerbrücke und die Festungsanlage.

Eine kurze Wegstrecke der Aare entlang

führte uns dann zum Ziel, dem Clubhaus des Nautischen Clubs Aarburg bei der Wiggermündung. Im Clubhaus erwarteten uns schön dekorierte Tische. Nachdem alle Teilnehmenden einen Platz gefunden und sich mit einem feinen Wein eingestimmt hatten, zeigte Hans Lanz den wunderbar verzierten und im Brotteig gebackenen Schinken. Dieser, mit feinen Salaten ergänzt, war ein Festmahl das zum ganzen Anlass passte. Nachdem sich alle satt gegessen hatten, durften wir uns noch an einem üppigen Kuchenbuffet bedienen. Nach dem gemütlichen Zusammen sein, war es wieder Zeit aufzubrechen und ganz zufrieden den Rückweg anzutreten.

Vielen Dank allen Organisierenden für diesen schönen Tag

Text und Foto von Willy Hartmann



PROGRAMM



S

Mittwoch, 1. Januar 2014 Entlebuch (Sohlenschoner)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Besprechung

Kond. A, Techn. WS
Bruno Köpfli, Tulpenweg 3, 5615 Fahrwangen, Telefon 056 667 39 02
Telefonisch
Telefonisch



S

Sonntag, 5. Januar 2014 Wilerhorn 2004m (Sohlenschoner)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Besprechung

Kond. B, Techn. ZS
Bruno Köpfli, Tulpenweg 3, 5615 Fahrwangen, Telefon 056 667 39 02
Telefonisch
Telefonisch



Kurs

Mittwoch, 8. Januar 2014 Seilkurs (JO/KiBe)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Besprechung
Route / Details

Kond. A, Techn. L mit Sektion,
Florian Zaugg, Hinterhubel 92, 4813 Uerkheim, Telefon 062 721 09 58
Telefonisch, Schriftlich, Internet bis So 5. Jan. 2014
Telefonisch

Ausrüstung

Das erste Mittwochklettern im neuen Jahr findet nicht wie gewohnt statt, sondern wird durch einen Seilkurs ergänzt. Der Kurs wird etwa bis 21:00 gehen. Wir werden grundlegende Knoten und Anseiltechnik, Abseilen, Standbau, Rettung, Materialkunde etc. üben
Klettergurt, Schlingen, Karabiner, Abseilmaterial



Event

Freitag, 10. Januar 2014 Generalversammlung (ganze_Sektion)

Leitung
Treffpunkt

Sonja Frey, Dorfstrasse 32, 4657 Dulliken, Telefon 062 295 38 18
Fr 10. Jan. 2014, 19.00 Uhr / Hotel Zofingen, 4800 Zofingen

**S**

Samstag, 11. Januar 2014 Schnierenhörnli 2069m (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Treffpunkt
Route / Details
Ausrüstung

Kond. B, Techn. WS
Werner Heggli, Rosmaringasse 3, 4800 Zofingen, Telefon
Telefonisch, Schriftlich, Internet von Fr 13. Dez. 2013 bis Di 7. Jan. 2014
PW
Sa 11. Jan. 2014, 7.00 Uhr / Forstacker
Fahrt zum Kemmeribodebad, ab dort mit den Skis
normale Skitourenausrüstung (d.h. mit Harscheisen)

ST

Samstag, 11. Januar 2014 - Sonntag, 12. Januar 2014 Eisklettern Urnerboden (JO/KiBe)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Besprechung
Route / Details

Ausrüstung

Kond. B, Techn. WS
René Wyss, Hinterwil 603, 4813 Uerkheim, Telefon 078 722 44 32
Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Do 2. Jan. 2014
CHF 60.- (Basis Halbtax)
Treffen: Mi 8. Jan. 2014, 19.30 Uhr / Kletterhalle Zofingen
Im Urnerboden suchen wir uns verschiedene Eissäulen, die für alle geeignet sind. Spass und heisse Unterarme werden bestimmt alle haben. Würden uns freuen, ein paar neue Gesichter beim Eisklettern zu sehen.
Steigeisen, Pickel, Helm, Klettergurt, Warme Kleidung. Fehlende Ausrüstung bei der Anmeldung angeben.

**SS**

Sonntag, 12. Januar 2014 Oberdörferberg (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Treffpunkt
Route / Details

Ausrüstung

Kond. Techn. WT1
Robert Matter, Wolfgrubenstrasse 67, 5742 Kölliken, Telefon 062 723 31 44
Internet von So 1. Dez. 2013 bis Sa 4. Jan. 2014, Max. TN 18
CHF 50.- (Basis Halbtax) / ÖV
So 12. Jan. 2014, 7.30 Uhr / Bahnhof Zofingen
Fahrt mit SBB von Zofingen nach Gänsbrunnen, Aufstieg nach Kaffee- und Gipfelhalt in ca. 2 1/2 h via Baki zum Oberdörfler. Mittagessen bei Luzia und Andi mit ihrem berühmten Käsefondue für Fr. 25.-. Abstieg nach Crémînes 2 h und Rückfahrt nach Zofingen.
Schneeschuhe und winterfeste Wanderkleider, etwas Tee für Trinkpausen



Kurs

Samstag, 18. Januar 2014 - Sonntag, 19. Januar 2014 Lawinenkurs (JO/KiBe)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Besprechung
Route / Details

Kond. Techn. L mit Sektion,
René Wyss, Hinterwil 603, 4813 Uerkheim, Telefon 078 722 44 32
Internet bis Fr 20. Dez. 2013, Max. TN 30
CHF 60.- (Basis Halbtax) / ÖV - via Bern-Kandersteg-Seilbahn Sunnbüel
Treffen: Mi 15. Jan. 2014, 19.30 Uhr / Kletterhalle Zofingen
Unsere Reise führt nach Kandersteg, mit der Bahn nach Sunnbüel & zu Fuss zum Bergrestaurant Schwarenbach. In den zwei Tagen werden wir mehr über Lawinen, Schnee und Rettung lernen, sowie eine Anwendungstour machen. Es lohnt sich auf jeden Fall
Ausrüstung Skitourenausrüstung bzw. Schneeschuhe (inkl. Sonde, Schaufel, LVS)
Rucksack, Warme Kleidung, Ersatzhandschuhe, Hüttenschlafsack, Wissenshunger... Fehlendes Material bei der Anmeldung angeben.



Kurs

Samstag, 18. Januar 2014 - Sonntag, 19. Januar 2014 Lawinenkurs (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Treffpunkt
Route / Details

Kond. A, Techn. L mit JO,
Günter Feiger, Nussweg 12, 4800 Zofingen, Telefon 062 751 81 25
Telefonisch, Schriftlich, Internet von Do 3. Jan. 2013 bis Fr 20. Dez. 2013, Max. TN 30
CHF 240.- (Basis Halbtax) / ÖV - via Bern-Kandersteg-Seilbahn Sunnbüel
Sa 18. Jan. 2014, 6.15 Uhr / Bahnhof Zofingen
Lawinenkurs im Berghotel Schwarenbach für ALLE - Sektion/JO/
Sohlenschoner vom Anfänger bis zum Tourenleiter. Es gibt (wenn möglich) Gruppen mit Skiern/Schneeschuhen . Samstag Ausbildung - Sonntag Anwendungstour in Gruppen je nach Verhältnissen/Teilnehmer
Ausrüstung Skitourenausrüstung bzw. Schneeschuhe (inkl. Schaufel, Sonde, LVS); Hüttenschlafsack; wer Material braucht meldet sich beim Wintertourenchef (winter@sac-zofingen.ch)



Kurs

Samstag, 18. Januar 2014 - Sonntag, 19. Januar 2014 Lawinenkurs (Sohlenschoner)

Anford. / Zusatz
Leitung
Besprechung
Treffpunkt
Route / Details

Kond. A, Techn. L mit Sektion,
Günter Feiger, Nussweg 12, 4800 Zofingen, Telefon 062 751 81 25
Telefonisch
Sa 18. Jan. 2014, 6.15 Uhr / Bhf Zofingen
Lawinenkurs mit Sektion im Berghotel Schwarzenbach - Anmeldung u. Details
siehe Sektion.

Ausrüstung

Skitourenausrüstung bzw. Schneeschuhe (inkl. Sonde, Schaufel, LVS)
wer Material braucht meldet sich beim Wintertourenchef Günter Feiger
(winter@sac-zofingen.ch)



SS

Samstag, 25. Januar 2014 Schneeschuhtour Napf (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Treffpunkt
Route / Details

Kond. A, Techn. WT2
Lukas Reichmuth, Sonnenfeldweg 6, 5040 Schöftland, Telefon
Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 6. Jan. 2014 bis Mi 22. Jan. 2014
PW

Ausrüstung

Sa 25. Jan. 2014 / Forstacker Zofingen
Luthern Bad - Hinter Ey - Trachselegg - Napf - Niederränzi - Badegg - Luthern
Bad
Schneeschuhausrüstung, Lawinenausrüstung



S

Sonntag, 26. Januar 2014 Beichle 1767m (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Besprechung
Treffpunkt
Route / Details

Kond. B,Techn. WS
Günter Feiger, Nussweg 12, 4800 Zofingen, Telefon 062 751 81 25
Telefonisch, Internet von So 10. Nov. 2013 bis Mi 22. Jan. 2014
CHF 30.- (Basis Halbtax) / PW
E-Mail
So 26. Jan. 2014, 7.00 Uhr / Forstacker
Rundtour in Flühli (Emmental): Von Flühli Torbach Aufstieg auf Route 350a in etwa 3,5 Std. (900 Hm) zur Beichle (1769m) und Abfahrt nach Schintmoss (Route 350b) - sofern es Schnee bis unten hat - ansonsten finden wir ihn sicher irgendwo!
Ausrüstung Skitourenausrüstung (inkl. LVS, Schaufel, Sonde) - Bitte angeben wer Clubmaterial braucht!



S

Sonntag, 2. Februar 2014 Centrale 3000m (Sohlenschoner)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Besprechung

Kond. B,Techn. S
Bruno Köppli, Tulpenweg 3, 5615 Fahrwangen, Telefon 056 667 39 02
Telefonisch
Telefonisch



Event

Freitag, 7. Februar 2014 Monatsversammlung (ganze_Sektion)

Leitung
Anmeldung

Beat Weber, Wiesenstrasse 4, 4800 Zofingen, Telefon
Telefonisch, Schriftlich, Internet



SS

Samstag, 8. Februar 2014 Schüpffflue (Sektion)

Anford. / Zusatz

Kond. A, Techn. WT1

Leitung

Peter Soland, Haselweg 13, 4800 Zofingen, Telefon 062 751 96 27

Anmeldung

Telefonisch, Internet bis Di 4. Feb. 2014

Kosten / Reise

CHF 62.- (Basis Halbtax) / ÖV, ev. Gruppenbillet / Bern - Thurnen - Postauto
Gurnigel, Berghaus

Treffpunkt

Sa 8. Feb. 2014, 7.15 Uhr / Bahnhof Zofingen

Route / Details

Die Schüpffflue (1721 m) liegt im Gantrisch-Gebiet. Mit ÖV fahren wir zum Gurnigel, Berghaus. Via Selibüel geht es zur Schüpffflue. In einer Schlaufe kehren wir wieder zurück zum Berghaus. Da das Postauto erst um 16:28 fährt, haben wir genug Zeit.

Ausrüstung

Übliche Ausrüstung für Schneeschuhtouren.



S

Sonntag, 9. Februar 2014 Firsthöreli (Sektion)

Anford. / Zusatz

Kond. Techn. WS

Leitung

Werner Heggli, Rosmaringasse 3, 4800 Zofingen, Telefon

Anmeldung

Internet

ST

Samstag, 15. Februar 2014 - Sonntag, 16. Februar 2014 Freeride Weekend mit Lawinenausbildung (JO/KiBe)

Anford. / Zusatz

Kond. B, Techn. WS

Leitung

Dominik Schild, Schöneeggstrasse 4, 4665 Oftringen, Telefon 062 797 67 36

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 3. Feb. 2014

Kosten / Reise

CHF 60.- (Basis Halbtax) / PW

Besprechung

Treffen: Mi 12. Feb. 2014, 19.30 Uhr / Kletterhalle Zofingen

Route / Details

Mit dem Auto werden wir in den Kanton Graubünden fahren, nach Flims/Laax. Dort werden wir 2 Tage Ski-/Snowboard fahren, auf und neben den Pisten. Zudem werden wir intensive Übungen und Spiele mit der Schaufel und mit dem LVS machen. Spass garantiert!

Ausrüstung

Ski/Snowboard, Skistöcke, Helm, LVS, Schaufel, Skikleidung, Rucksack, Thermosflasche und Lunch.



S

Sonntag, 16. Februar 2014 Grüenenspitz 2361 m (Sohlenschoner)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Besprechung

Kond. B,Techn. S
Bruno Köpfl, Tulpenweg 3, 5615 Fahrwangen, Telefon 056 667 39 02
Telefonisch
Telefonisch



SS

Samstag, 22. Februar 2014 - Sonntag, 23. Februar 2014 Lobhornhütte - Sulegg (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Besprechung
Treffpunkt
Route / Details

Kond. B,Techn. WT2
Anton Mettler, Platanenpark 13, 5742 Kölliken, Telefon 062 723 30 88
Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mi 8. Jan. 2014 bis Sa 15. Feb. 2014
CHF 125.- (Basis Halbtax) / PW
E-Mail
Sa 22. Feb. 2014 / Forstacker
Wir treffen uns am Forstacker und fahren mit den Pw nach Zweilütschinen.
Mit der Luftseilbahn bis Grütsch oder Sulwald. Von da zur Lobhornhütte. Am
Sonntag gemütlicher Aufstieg auf die Sulegg und zurück nach Sulwald.
Ausrüstung
Schneeschuhe, Stöcke, LSV Schaufel, Sonde. Zwischenverpflegung für
Sonntag.



S+

Samstag, 22. Februar 2014 - Samstag, 1. März 2014 Skitourenwoche 3, Brandnertal (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Besprechung
Route / Details

Kond. B,Techn. WS
Christian Stammbach, Gässli 55, 4665 Oftringen, Telefon 062 797 37 82
Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 1. Dez. 2013 bis Fr 10. Jan. 2014,
Max. TN 24
CHF 1150.- (Basis Halbtax) / PW
Treffen: Fr 17. Jan. 2014, 19.30 Uhr / Hotel Zofingen
Die Tourenwoche ist geeignet für Teilnehmer die leichte bis mittelschwere
Ski- und Schneeschuhtouren bevorzugen. Die Touren werden wir vor Ort mit
unseren Führern, den Verhältnissen und Teilnehmern angepasst, festlegen.
Ausrüstung
Ski- oder Schneeschuhtourenausrüstung mit LVS, Schaufel und Sonde.
Benötigt jemand Material? Wenn ja, bitte bei mir melden.



S

Sonntag, 23. Februar 2014 Piz Cavradi (JO/KiBe)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Besprechung
Route / Details

Kond. B, Techn. ZS mit Sektion,
Florian Zaugg, Hinterhubel 92, 4813 Uerkheim, Telefon 062 721 09 58
Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Do 6. Feb. 2014
CHF 30.- (Basis Halbtax) / PW
Treffen: Mi 19. Feb. 2014, 19.30 Uhr / Kletterhalle Zofingen
Wir reisen auf den Oberalppass. Von dort aus geht es mit den Skiern unter den Füssen Richtung Maigelshütte. Weiter in einem 300 Höhenmeter Katzensprung auf den Gipfel des Cavradis. Die Abfahrt erfolgt über "Pulver" nach Tschamut.



W

Samstag, 1. März 2014 Gschweichhütte (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Treffpunkt
Route / Details

Kond. A, Techn. T1
Alice Arnold, Hinterbergring 13, 6260 Reiden, Telefon 062 758 17 65
Internet bis Do 27. Feb. 2014
CHF 10.- (Basis Halbtax)
Sa 1. Mär. 2014, 8.10 Uhr / Bahnhof Zofingen
Abfahrt 08.28 Treffpunkt beim Bahnhofschalter, Wir fahren nach Geuensee und laufen aufs Gschweich, hier gibt's Suppe Wurst und Brot. Anschliessend laufen wir nach Triengen und fahren 15.19 nach Zofingen zurück
Dem Wetter entsprechend



S

Sonntag, 2. März 2014 Schattig Wichel 3096 m (Sohlenschoner)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Besprechung

Kond. C, Techn. S
Bruno Köpfl, Tulpenweg 3, 5615 Fahrwangen, Telefon 056 667 39 02
Telefonisch
Telefonisch



Event

Freitag, 7. März 2014 Monatsversammlung (ganze_Sektion)

Leitung
Anmeldung

Beat Weber, Wiesenstrasse 4, 4800 Zofingen, Telefon
Telefonisch, Schriftlich, Internet



W

Samstag, 8. März 2014 Winterwanderung Hasliberg (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung
Kosten / Reise
Treffpunkt
Route / Details

Ausrüstung

Kond. A, Techn. T1
Willy Hartmann, Sägetstrasse 47, 4802 Strengelbach, Telefon 079 890 82 44
Internet
CHF 36.- (Basis Halbtax)
Sa 8. Mär. 2014, 7.45 Uhr / Bahnhof Zofingen
Winterwanderung im Hasliberg; Reuti - Wasserwendi - Hohfluh - Brünigpass.
Wanderzeit ca. 3 1/2 Stunden, ca. 250 m Auf-/ Abstieg.
Wanderausrüstung, Stöcke, eventuell Gleitschutz für Schuhe



S

Samstag, 8. März 2014 - Samstag, 15. März 2014 Skitourenwoche 2 Alpe Devero (Sektion)

Anford. / Zusatz
Leitung
Anmeldung

Kosten / Reise
Besprechung
Treffpunkt
Route / Details

Ausrüstung

Kond. B, Techn. ZS
Heinz Bernhard, Stöckliackerweg 17, 4800 Zofingen, Telefon 062 752 22 68
Telefonisch, Schriftlich, Internet von Di 15. Okt. 2013 bis So 5. Jan. 2014,
Max. TN 15
CHF 1000.- (Basis Halbtax) / ÖV Zof.-Olten-Brig-Domodossola-Alpe Devero
E-Mail
Sa 8. Mär. 2014, 6.20 Uhr / Bahnhof Zofingen
leichte bis mittelschwere Skitouren südlich vom Binntal. Alpe Devero
(Nationalpark) auf 1600m. Sa Anreise, kleine Skitour oder Skilift (vor dem
Haus). Touren: u.a. Monte del Sangiatio 2387m, Monte Cabenar 2587m,
Gr.Schinhorn 2939m, Pizzo Bandiera 2817m
Skitourenausrüstung, SLV, Sonde (ohne Gstältli, Pickel und Steigeisen).
Zwischenverpflegung kann im Hotel-Laden gekauft werden.



S

Sonntag, 9. März 2014 Arnitriste (Sektion)

Anford. / Zusatz

Kond. B, Techn. S

Leitung

Florian Zaugg, Hinterhubel 92, 4813 Uerkheim, Telefon 062 721 09 58

Anmeldung

Internet von Mi 1. Jan. 2014 bis Fr 7. Mär. 2014

Kosten / Reise

PW

Treffpunkt

So 9. Mär. 2014, 7.00 Uhr / Forstacker

Route / Details

Mit den Autos fahren wir nach Sörenberg, wo wir die Skis montieren und via Arnischwand und Middlest. Arni zum Arnitriste aufsteigen. Vom Gipfel gibt es 2 Abfahrtmöglichkeiten, die gemütliche und die rassige ;)

Ausrüstung

Komplette Skitourenausrüstung

T

Sonntag, 9. März 2014 Spezialtraining Hallenklettern (JO/KiBe)

Anford. / Zusatz

Kond. B, Techn. 3c

Leitung

Michael Feiger, Nussweg 12, 4800 Zofingen AG, Telefon 062 751 81 25

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mi 5. Mär. 2014

Kosten / Reise

CHF 30.- (Basis Halbtax)

Besprechung

Treffen: Mi 5. Mär. 2014, 19.30 Uhr / Kletterhalle Zofingen

Route / Details

Wir werden in eine grössere Kletterhalle gehen und unser erlerntes vom Winter anwenden und verbessern. Nutze die Chance in einer grossen Halle zu klettern.

Ausrüstung

Klettergurt, Kletterfinken, Karabiner, etwas zu trinken und essen

IMPRESSIONEN



Impressionen Wanderung Emmental / Allwettertour 2013

Joe Heini Stengelbacherstrasse 2A, 4800 Zofingen

Versicherungen – Vorsorge – Hypotheken

Rufen Sie mich an für eine **Vergleichsofferte**.
Als Dienstleistung biete ich eine umfassende
Gesamtberatung für **Private** und **Firmen**.

Tel. 062 751 46 68 / Mobile 079 641 23 66

E-Mail: joe.heini@bluewin.ch



**BESSER
BERATEN WERDEN**



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.

Wir lösen das. | nab.ch

